

**Zeitschrift:** Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** 2 (1928)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Besonderheiten im 2. Vierteljahr 1928  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-866480>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Besonderheiten im 2. Vierteljahr 1928.

---

Unter den Zahlen über die Bevölkerungsbewegung, die im allgemeinen auf eine ruhige Entwicklung hindeuten, fällt die große Zahl an *Einbürgerungen* auf; im Berichtsvierteljahr erwarben im ganzen 45 Personen das Burgerrecht der Stadt Bern, gegen 19 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der *Wohnungszuwachs* war mit einer Zahl von 207 Wohnungen fast um die Hälfte kleiner als 1927, wo das 2. Vierteljahr einen Reinzuwachs um 365 Wohnungen verzeichnete. Wohnungsknappheit wird deswegen in Bern kaum zu erwarten sein, umso weniger, als das Angebot wieder größer zu werden verspricht, indem vom 1. Januar bis 30. Juni 1928 im ganzen 321 Baubewilligungen erteilt wurden, gegen nur 224 im 1. Halbjahr 1927; auch ist die Zahl der beim Wohnungsamt zur Vermietung aufgegebenen Mietwohnungen von 691 im 2. Vierteljahr 1927 auf 750 im 2. Vierteljahr 1928 gestiegen.

Der *Fremdenverkehr* war reger als im Vorjahr; in den Monaten April bis Juni 1928 stiegen in Bern 42 860 Gäste ab, gegen 40 323 im 2. Vierteljahr 1927.

Beim Postverkehr ist die stetige, rasche Zunahme der *portofreien Briefpost* auffallend; wurden doch in den drei Monaten über eine Million Briefpostgegenstände in Bern portofrei abgefertigt, gegen rund 700 000 in den gleichen Monaten des Vorjahrs. Während der ersten Jahreshälfte 1927 wurden 1,46 Millionen portofreier Briefsachen befördert, 1928 dagegen 2,10 Millionen, d. h. nahezu ein Drittel mehr.

Die Zahl der *Verkehrsunfälle* steigt: Mit 203 Unfällen erreicht das Berichtsquartal die größte bis dahin verzeichnete Zahl. Bis jetzt war der Monat Mai 1927 mit 66 Verkehrsunfällen der unfallreichste Monat; im Juni 1928 aber wurden nicht weniger als 82 Verkehrsunfälle gemeldet!

---